

WEN KANN ICH NOCH ETWAS FRAGEN?

Wenn Du oder Deine Eltern Fragen haben, könnt Ihr uns gerne anrufen oder uns schreiben. Wenn Ihr die allgemeinen Ergebnisse der Untersuchung wissen wollt, könnt Ihr Euch auch melden.

Kontakt Forschungsgruppe
Tel. 06221 56-32210
info@mobbing-und-du.de

Viele Grüße



**Prof. Dr. med.
Michael Kaess**
Studienleiter
Leiter der Sektion
„Translationale Psychobiologie
in der Kinder- und
Jugendpsychiatrie“



**Prof. Dr. med. univ.
Franz Resch**
Ärztlicher Direktor

Projekträger:

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Zentrum für Psychosoziale Medizin
Universitätsklinikum Heidelberg
Blumenstraße 8
69115 Heidelberg
Tel +49 (0) 6221 56-32210
info@mobbing-und-du.de
<https://info.mobbing-und-du.de>

DIE BADEN-WÜRTTEMBERG STIFTUNG wurde im Jahr 2000 gegründet und ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Als unabhängige und überparteiliche Stiftung des Landes ist sie in besonderem Maße den Menschen in Baden-Württemberg verpflichtet. Mit einem klaren Auftrag und mit einer klaren Haltung gestaltet sie den Wandel – in Gesellschaft und Kultur, in der Bildung sowie in der Spitzenforschung. Für eine gemeinsame Zukunft, die nicht auf das Ich, sondern auf das Wir baut. Die Baden-Württemberg Stiftung engagiert sich für eine lebendige Bürgergesellschaft und fördert soziale und kulturelle Teilhabe. Mit Ideen und mit Investitionen in Bildung, Wissenschaft und Kultur setzt sie sich für ein nachhaltig lebenswertes Baden-Württemberg ein. Ihr Motto: Wir stiften Zukunft.

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH
Kriegsbergstraße 42, 70174 Stuttgart
Tel +49 (0) 711 248 476-0
info@bwstiftung.de · www.bwstiftung.de

Das Programm wird im Auftrag der Baden-Württemberg Stiftung von der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie des Universitätsklinikums Heidelberg durchgeführt. Diese realisierte seit 1996 bereits sechs großangelegte Schulstudien, an denen insgesamt ca. 15.000 Kinder und Jugendliche beteiligt waren.



INFORMATIONSBROSCHÜRE FÜR SCHÜLERINNEN UND
SCHÜLER (GRUNDSCHULE)

**MOBBINGPRÄVENTION
AN SCHULEN**

LIEBE SCHÜLERIN, LIEBER SCHÜLER,

Mobbing bedeutet, dass ein Kind immer wieder und über eine längere Zeit von anderen schlecht behandelt wird. Es kann sich nicht wehren. Das kommt nicht selten vor. Kindern, denen das passiert, geht es oft schlecht. Sie sind zum Beispiel öfter traurig oder gehen nicht gerne in die Schule. Wir, also die Forscherinnen und Forscher des Universitätsklinikums Heidelberg, wollen etwas dagegen tun. Darum haben wir das Programm *Mobbing&Du – schau hin und nicht zu* entwickelt. Den Auftrag dafür haben wir von der Baden-Württemberg Stiftung bekommen. Schon seit mehr als 20 Jahren machen und begleiten wir Programme an Schulen in Baden-Württemberg.

Deine Schule hat sich entschieden, bei *Mobbing&Du* mitzumachen. Du, die anderen Kinder und alle Lehrerinnen und Lehrer lernen dort, wie ihr Mobbing erkennen, beenden und verhindern könnt. Das heißt, jeder und jede, also auch „Du“, soll „hin und nicht zuschauen“.

DAFÜR GIBT ES BEI MOBING&DU VERSCHIEDENE BAUSTEINE, ZUM BEISPIEL:

- ▶ Klassenstunden, in denen Du etwas über Mobbing und gutes Miteinander lernst,
- ▶ Umfragen, damit Deine Schule weiß, wie es Euch geht,
- ▶ ein Kernteam, also eine Gruppe von Lehrkräften, das an Deiner Schule für *Mobbing&Du* verantwortlich ist und das Programm umsetzt.

So soll sich langfristig etwas an Deiner Schule verändern.

Wir, also die Forscherinnen und Forscher, wollen nun schauen, wie gut *Mobbing&Du* wirkt. Deswegen machen wir eine Untersuchung. Wir freuen uns sehr, wenn Du mitmachst.

WELCHE ZIELE HAT DIE UNTERSUCHUNG?

Mit der Untersuchung wollen wir schauen, ob *Mobbing&Du* wirkt, also

- ▶ ob Mobbing weniger wird,
- ▶ ob es den Kindern besser geht und
- ▶ welche Bausteine des Programms wichtig dafür sind.

WIE LÄUFT DIE UNTERSUCHUNG AB?

Du und die anderen Kinder in Deiner Klasse füllen bei *Mobbing&Du* einmal im Jahr eine geheime Umfrage aus. Wenn Du bei der Untersuchung mitmachst, werten wir die Ergebnisse von zwei dieser Umfragen aus. Ihr füllt also erst einmal eine Umfrage aus. Manche Schulen fangen nach der Umfrage gleich mit *Mobbing&Du* an. Die anderen Schulen beginnen erst ein Jahr später damit. Welche Schule wann anfängt, ist Zufall. Das ist wichtig für unsere Untersuchung. Nach einem Jahr füllt Ihr noch einmal eine Umfrage aus. Die zwei Umfragen dauern immer höchstens eine Doppelstunde. Sie finden in der Schule am Computer statt.

WAS NÜTZT ES MIR, WENN ICH MITMACHE?

Mit *Mobbing&Du* geht Deine Schule aktiv gegen Mobbing vor. Das heißt, es soll weniger Mobbing geben und Euch allen besser gehen. Vielleicht bist Du selbst nicht von Mobbing betroffen. Trotzdem ist es auch für Dich gut, wenn es allen Kindern an Deiner Schule besser geht. Wir wollen herausfinden, was genau sich durch das Programm an Deiner Schule verändert. Deswegen ist es sehr wichtig für uns, dass Du bei der Untersuchung mitmachst.

GIBT ES IRGENDWELCHE GEFAHREN, WENN ICH MITMACHE?

Generell ist die Umfrage nicht gefährlich. Bei den Fragen geht es um Mobbing und wie es Dir geht. Zum Beispiel, ob Du an der Schule gehänselt wirst oder ob Du manchmal Angst hast oder traurig bist. Solche Fragen sind für manche Kinder unangenehm. Wenn Du Dich durch die Fragen nicht gut fühlst, kannst Du das einfach Deinem Lehrer oder Deiner Lehrerin sagen. Er oder sie hilft Dir dann, dass es Dir besser geht.

WER ERFÄHRT, WAS ICH AUSGEFÜLLT HABE?

Du brauchst keine Angst haben, dass jemand Deine Antworten herausfindet. Du musst nämlich nirgends Deinen Namen verraten. Wenn Du bei der Untersuchung mitmachst, wirst Du ein Geheimwort aufschreiben. Was genau Dein Geheimwort ist, erfährst Du bei der Umfrage. Es ist auch nicht wie bei einer Klassenarbeit. Das heißt, Du bekommst keine Note. Wir passen auf, dass keiner einfach so Deine Antworten anschauen kann. Auch nicht Deine Lehrerinnen und Lehrer.

MUSS ICH BEI DER UNTERSUCHUNG MITMACHEN?

Du kannst freiwillig bei der Untersuchung mitmachen. Wenn Dir die Fragen zu viel werden oder es Dir nicht gut geht, kannst Du die Umfrage einfach abbrechen. Du musst keinen Grund sagen und hast auch keine anderen Nachteile. Wenn Du möchtest, kannst Du die Umfrage später weiter machen – musst Du aber nicht.

Vielleicht wollen Du oder Deine Eltern nicht, dass Du bei der Untersuchung mitmachst. Dann kannst Du das am Anfang der Umfrage anklicken. Deine Antworten werden dann nur für das Programm an Deiner Schule genutzt.

MUSS ICH ETWAS BEZAHLEN, WENN ICH BEI DER UNTERSUCHUNG MITMACHE?

Du kannst kostenlos mitmachen. Du bekommst aber auch kein Geld dafür, dass Du mitmachst.

Wenn Du und die anderen Kinder bei der Untersuchung mitmachen, hilft Ihr uns sehr. Wir können so nämlich sehen, was sich an Deiner Schule verändert. Deine Antworten sind aber nicht nur für Dich und Deine Schule wichtig. Sie sind auch wichtig für ganz Baden-Württemberg. Je mehr Kinder bei der Untersuchung mitmachen, desto besser. Wir können dann nämlich schauen, ob *Mobbing&Du* gegen Mobbing hilft. Wenn es hilft, können auch andere Schulen das Programm machen. Das ist der erste Schritt, dass es allen Kindern in der Schule gut geht und keiner Angst vor Mobbing haben muss.

Wir freuen uns sehr, wenn Du bei der Untersuchung mitmachst.